



Wie auf Schienen

Bahn frei auf alten Trassen in der Eifel





Restaurierte Lok in Pronsfeld – Eifel-Ardennen-Radweg

Meterhohe Viadukte überbrücken tiefe Täler, beleuchtete Tunnel queren die Berge der Eifel, hin und wieder säumen Kunst-Skulpturen den Wegesrand. Wo einst die Dampflok schnaubte, genießen Radfahrer heute das Landschaftspanorama und eine bequeme Streckenführung von selten mehr als 2,5 Prozent Steigung.

Radfahren auf ehemaligen Bahntrassen verspricht Radspaß für die Familie, für Freizeit- und Genussradler. „Die Radfahrer bewegen sich in einem geschützten Raum, fernab vom Straßenverkehr“, betont Dr. Achim Bartoschek, der allein in Deutschland über 450 Bahntrassenradwege selbst befahren hat und das bekannte Portal www.bahntrassenradeln.de betreut.

»



Familienfreundliche Streckenführung – Maare-Mosel-Radweg



Tunnel am Enztalradweg

Maare-Mosel-Radweg

Wer auf dem Maare-Mosel-Radweg gemütlich radeln möchte, sollte die 58 Kilometer lange Tour auf der ehemaligen Bahntasse in Daun starten. Auf den ersten vier Kilometern ist eine kleine Steigung zu überwinden, danach erwartet die Radfahrer Radgenuss pur, bis zum Ziel in Bernkastel-Kues an der Mosel. Wenige Kilometer nach dem Start sind die Maare, die „blauen Augen der Eifel“ nur einen Katzensprung entfernt, es geht durch schattenspendende Waldpassagen oder entlang weiter, tiefgrüner Wiesenlandschaften. Gleich zwei Viadukte und mehrere Tunnel, das „Große Schlitzloch“ ist beispielsweise 560 Meter lang, sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke versprechen ein kurzweiliges Radvergnügen für Groß und Klein. Über ausgeschilderte Raderlebnisschleifen können beispielsweise auch die Manderscheider Burgen angesteuert werden. Kinderherzen lässt der elf Kilometer lange, als Kinderradweg ausgeschilderte, Streckenabschnitt zwischen Daun und Gillenfeld höher schlagen. Entlang des gesamten Maare-Mosel-Radweges laden Rastplätze zum Picknick, sowie Gastronomiebetriebe zur Pause ein. Bis Wittlich geht es noch einmal durch drei be-

leuchtete Tunnel und über das 31 Meter hohe Viadukt bei Plein. Mal links mal rechts des Flusses folgt der Radweg dem Tal der Lieser bis an die Mosel.

Vom Ziel, Bernkastel-Kues, bringt der RegioRadler Bus 300 die Radfahrer zurück zum Ausgangspunkt. Übrigens: Es war unter anderem eine Radtour auf dem Maare-Mosel-Radweg, die die Leidenschaft für Bahntrassenradwege bei Bartoschek weckte ...

Maifeld-Radwanderweg

Der 28 Kilometer lange Maifeld-Radwanderweg teilt sich in drei Abschnitte. Kurz nach dem Start in Mayen wechseln sich auf nur rund einem Kilometer zwei Viadukte und zwei beleuchtete Tunnel ab. Am Knotenpunkt Polch führt der Weg entweder weiter nach Ochtendung (10 km) oder nach Münstermaifeld (10 km). Richtung Münstermaifeld präsentiert sich die Landschaft jahreszeitlich unterschiedlich: Im Frühjahr passiert man leuchtend gelbe Rapsfelder, im Sommer weite Getreidefelder und im Herbst erblickt man Kürbisse am Wegesrand. Richtung Ochtendung laden zahlreiche Skulpturen zum Staunen ein. Auf allen Teilstücken sind mehrere Rast- und Spielplätze vorhanden.



Hopfenanbau bei Holsthum – Prümradweg



Skulptur „Gemeinsam“ von Daniel Bragoni in Alsdorf – Nimstalradweg

» **Tipp:** Über das Schrupftal zwischen Münstermaifeld und Hatzenport (8,1 km) hat man Anschluss an den Mosel-Radweg.

Im Westen – immer was neues!

Auf die Eröffnung des deutschen Teils des Eifel-Ardennen-Radweges zwischen Steinebrück/Ihren und Prüm hatte sich Dr. Achim Bartoschek besonders gefreut. „Dieses Teilstück bin ich gleich mit Berliner Freunden gefahren“, erinnert er sich gern. Doch in der Westeifel, genauer gesagt im Dreiländereck Deutschland-Luxemburg-Belgien, gibt es gleich mehrere Radwege, die es zu entdecken gilt.

Der **Eifel-Ardennen-Radweg** verläuft auf dem Teilstück zwischen Prüm und St. Vith auf 37 Kilometern auf dieser einstmals so bedeutenden Bahntrasse. Entlang der Prüm, des Alfbachs und des Ihrenbachs fährt man über zahlreiche Brücken sowie durch Wiesen- und Waldlandschaft. Wer genau hinsieht, entdeckt im Alfbachtal Biber beim Dammbau. „Herausstechend“ für Bartoschek ist „das Eisenbahnfreilichtmuseum in Pronsfeld“, mit der Deutz-Kleinlok, Bahngleisen und -schraken, Signalanlagen, Tra-

fohäuschen und Informationstafeln. Durch den 400 Meter, beleuchteten Bleialfer Tunnel umgeht man den auf rund 500 Meter ansteigenden Höhenrücken Richtung St. Vith. Wichtig, zu wissen: Zwischen November und März ist der Tunnel zum Schutz der Fledermäuse geschlossen.

Auf seinen etwa 100 Kilometern folgt der **Prümradweg** dem Verlauf der Prüm von Stadtkyll im Norden bis Minden im Süden. Neben dem Halt in der Abteistadt Prüm mit der St. Salvator Basilika lohnt in Waxweiler der Besuch des Devoniums, einem einzigartigen, interaktiven Museum zur Entstehung der Erde. Bei Biersdorf lädt der Stausee Bitburg zu einer Rast ein. Einen großartigen Anblick bieten zur Erntezeit meterhohe, sattgrüne Hopfenpflanzen bei Holsthum. Durch das untere Prümatal gelangt man in den Luftkurort Irrel und über zwei mächtige Viadukte nach Minden.

»



Schloss Weilerbach bei Bollendorf – Saueraltalradweg



Burg Kerpen bei Hillesheim – Kalkeifel-Radweg

Die erste Hälfte des rund 50 Kilometer langen **Enztalradweges** führt über die ehemalige Bahntrasse von Pronsfeld bis in die malerische Stadt Neuerburg. Über ihr thront die größte noch erhaltene Burg in der südlichen Eifel – heute Jugendherberge, die Besichtigung der Außenanlage ist jederzeit möglich. Zwei Tunnel, das Tal der 1.000 Schmetterlinge im Naturschutzgebiet Irsental und eine Rast im Islek-Ort Arzfeld gestalten die Radtour abwechslungsreich.

» **Tipp:** Im Bitburger Gutland ist der bekannte Eifel-Edelbrand zu Hause. Ein Gläschen in Ehren kann niemand verwehren!

Rund 20 Kilometer (Bitburg - Irreler Mühle) des 65 Kilometer langen **Nimstalradweges** führen bequem über eine ehemalige Bahntrasse. Die ersten 45 Kilometer vom Startpunkt Weinsheim bis Bitburg weisen aber noch teils stärkere Höhenunterschiede auf. Ab Bitburg, hier lockt neben dem Bier die Bitburger Marken-Erlebniswelt, geht es bis Irrel gemächlich bergab. Acht Skulpturen aus roten Sandsteinblöcken begleiten den Radfahrer bis ans Ziel. Ebenfalls sehenswert: Irreler Wasserfälle, Naturparkzentrum Teufelsschlucht und Westwallmuseum in Irrel.

Ein grenzenloses Radvergnügen garantiert der **Saueraltalradweg**, verbindet er doch auf rund 60 Kilometern durch den deutsch-luxemburgischen Naturpark Wasserbillig im Osten Luxemburgs und mit dem nördlich gelegenen Eitelbruck. Der Weg führt nicht nur über Brücken und durch Tunnel – der längste davon, der Ralinger Tunnel, misst 336 Meter –, ja er wurde sogar „auf Stelzen“ gestellt, um ein

wertvolles Feuchtgebiet zu schützen. Charakteristisch für den Saueraltalradweg ist der durchweg flache Streckenverlauf. Unterwegs laden Gastronomen zur Rast ein, auch die historische Abteistadt Echternach lohnt einen Besuch. Übrigens: Wer unschlüssig ist, ob er lieber dies- oder jenseits der Sauer fahren möchte – ein Seitenwechsel ist beinahe jederzeit dank der vielen Brücken möglich.

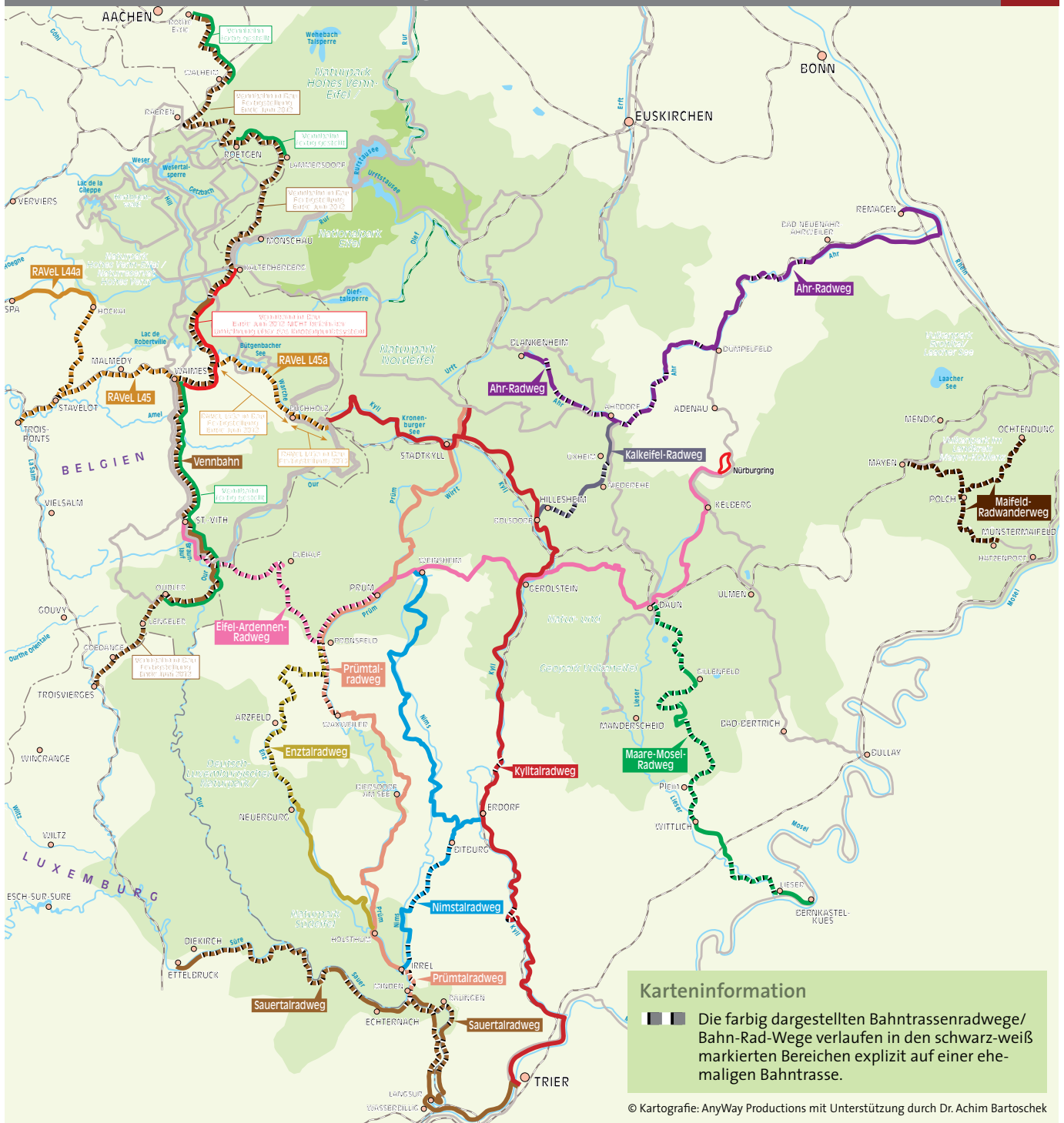
Kombiniert man den **Kalkeifel-Radweg** zwischen Ahrdorf und Hillesheim-Bolsdorf mit dem Kylltal- und Ahr-Radweg, ist eine Rundfahrt zwischen Ahr, Rhein, Kyll und Mosel möglich. Die Verbindungsrouten verläuft fast durchgängig auf einer ehemaligen Bahntrasse und damit nahezu steigungsfrei. Sehens- und Erlebnenswertes links und rechts des Weges ist Garant für einen besonderen Fahrspaß: Sei es die Krimistadt und Europäische Beispielstadt Hillesheim oder das Kloster Niederehe, aber ganz sicherlich das Naturdenkmal Wasserfall Dreimühlen, das jährlich, durch Kalkausscheidungen, um mehrere Zentimeter „wächst“.



Dr. Achim Bartoschek

Der gebürtige Rheinländer nutzt jede freie Minute, um Bahntrassenradwege im In- und Ausland zu erradeln. Die Idee für seine prominente Internetseite www.bahntrassenradeln.de hatte er nach einer Radtour u.a. auf dem Maare-Mosel-Radweg und dem Maifeld-Radwanderweg.

» Die Bahntrassenradwege der Eifel im Überblick



» Legende

Eifel-Ardennen-Radweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 112 km	Bahntrassenabschnitt: 23 km	Serviceinfos: Seite 16
Enztalradweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 50 km	Bahntrassenabschnitt: 22 km	Serviceinfos: Seite 17
Kalkeifel-Radweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 22 km	Bahntrassenabschnitt: 6 km	Serviceinfos: Seite 21
Maare-Mosel-Radweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 58 km	Bahntrassenabschnitt: 39 km	Serviceinfos: Seite 14
Maifeld-Radwanderweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 28 km	Bahntrassenabschnitt: 28 km	Serviceinfos: Seite 20
Nimstalaradweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 65 km	Bahntrassenabschnitt: 20 km	Serviceinfos: Seite 17
Prümthalradweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 98 km	Bahntrassenabschnitt: 16 km	Serviceinfos: Seite 17
Sauerthalradweg	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 60 km	Bahntrassenabschnitt: 42 km	Serviceinfos: Seite 17
Vennbahn	Bahntrassenradweg	Gesamtlänge: 125 km	Bahntrassenabschnitt: 96 km*	Serviceinfos: Seite 59
Ahr-Radweg	Bahn-Rad-Weg	Gesamtlänge: 77 km	Bahntrassenabschnitt: 16 km	Serviceinfos: Seite 34
Kylltalaradweg	Bahn-Rad-Weg	Gesamtlänge: 130 km	Bahntrassenabschnitt: 5 km	Serviceinfos: Seite 36

» **Bahntrassenradweg:** Radweg verläuft in Teilen auf ehemaliger Bahntrasse · **Bahn-Rad-Weg:** Radweg verläuft direkt neben einer aktiven Bahntrasse

* davon 50 km im Bau bzw. geplant